

17.15 Uhr: Und die Ausstattung?

Die Nachnutzung von Sakralräumen zwischen
denkmalpflegerischer Theorie und Praxis
Dr. Eugen Trapp, Regensburg

Festakt

Samstag, 22. November 2025

im Auditorium Thon-Dittmer-Palais,
Haidplatz 8, Regensburg

20.00 Uhr: Begrüßung durch *Dr. Thomas Burger*,
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion und
gewählter Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Festvortrag

Der Umgang mit dem baulichen religiösen Erbe –
die Oberpfalz als Beispielregion
Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl

Musikalische Umrahmung

Prof. Stefan Baier und Hon.-Prof. Gerwin Eisenhauer von
der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musik-
pädagogik

Cembalo und Schlagwerk

Imbiss mit Umtrunk

Führungen

Sonntag, 23. November 2025

Kirchen von außen, Wirtshäuser von innen

Führung vom Emmeramsplatz bis auf die Steinernen Brücke
mit zwei kurzen Besuchen in ehemaligen Kapellen, die
heute gastronomisch genutzt werden
Dr. Rosa Micus M. A., Regensburg
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Emmeramsplatz (vor St. Emmeram)
Dauer: 2–2,5 Stunden
maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Sakrales und Profanes im St. Katharinenspital

Der Rundgang beginnt im Spitalarchiv im ehemaligen
Braumeisterhaus, wo originale Rechnungen, Pläne, histo-
rische Fotografien und Objekte mit Bezug zur Spitalkirche

St. Katharina und den sozial-karitativen Aufgaben der
Spitalstiftung betrachtet werden. Anschließend geht es zur
Spitalkirche St. Katharina mit Möglichkeit zur Besichtigung
des Dachstuhls (Schwindelfreiheit und festes Schuhwerk
erforderlich).

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang des Spitalarchivs
(blaues Gebäude), Am Brückenfuß 1–3

Kallmünz-Rohrbach, Bergkirche Maria Hilf

Geöffnet 13–16 Uhr zur Baustellenbesichtigung. Mitglie-
der des Fördervereins Bergkirche Maria Hilf Rohrbach e.
V. und Dekan Michael Hirmer, Stadtkirche Burglengenfeld,
sind vor Ort.

14.00 Uhr: Führung durch Architekt Michael Feil.
Nach der Gründung des gemeinnützigen Fördervereins
zum Erhalt und zur kulturellen Belebung der Kirche sowie
einem Antrag von Dekan Hirmer hat der Bauausschuss
des bischöflichen Ordinariats Regensburg entschieden,
eine Generalsanierung durchzuführen. Mit der Sanierung
wurde Anfang Juli 2025 unter der Leitung des Architekten
Michael Feil begonnen und soll bis Ende 2026 abge-
schlossen sein.

Anger, Katholische Nebenkirche Mariä Heimsuchung

Geöffnet 10–17 Uhr. Von 10–13 Uhr wird die Vorstand-
schaft des Kapellenvereins Einblicke in die Geschichte,
den Renovierungsprozess und die Bedeutung der Kapelle
für die Gemeinde geben.

Die 1881–1883 errichtete Nebenkirche ist ein typisches
Beispiel für den Historismus und beeindruckt durch ihre
für eine private ländliche Kirche ungewöhnliche Größe
und hohe bauliche Qualität.

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe,
Keplerstraße 1, 93047 Regensburg
Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei,
D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg
Satz: Satzstudio Graf
Titelmotiv: Georg Tassev



REGENSBURGER HERBSTSYMPOSION

für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

sakral + profan

Zur bewegten Nutzungsgeschichte von
Kirchen und Kapellen in Regensburg und
in der Oberpfalz



Regensburger Herbstsymposium
für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

21. bis 23. November 2025
Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Regensburg

Konzeption, Organisation und Durchführung

Stadt Regensburg,
Amt für kulturelles Erbe

In Zusammenarbeit mit

Abteilung Kunst und Denkmalpflege
des Bistums Regensburg
Heimatpfleger der Stadt Regensburg
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
Oberpfälzer Kulturbund e.V.
Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V.

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Maria Baumann
Prof. Dr. Gerhard Waldherr
Dr. Thomas Feuerer
Lisa Kukla
Dr. Eugen Trapp

Tagungsorganisation und Veranstaltungssekretariat

Jasmin Beer M. A.
Kontakt: beer.jasmin@regensburg.de
Tel: (0941) 507-2455

Tagungsort

Großer Runtingersaal
Keplerstraße 1, 93047 Regensburg

Ort des Festakts

Thon-Dittmer-Palais, Auditorium
Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Hinweise

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Es ist geplant, das Symposium ins Internet zu übertragen; den Link dazu finden Sie rechtzeitig unter www.regensburg.de/herbstsymposium.

Vortragsprogramm

Freitag, 21. November 2025, 14.00 – 20.30 Uhr

14.00 Uhr: Begrüßung und Moderation durch
*Lorenz Baibl M. A., Leiter des Amtes
für kulturelles Erbe, Stadt Regensburg*

Sektion I: Nutzungsüberlagerungen

14.30 Uhr: Adaption katholischer Kirchen für den
neuen Glauben. Konfessionswechsel im
16. und 17. Jahrhundert am Beispiel Ambergs
und der Oberpfalz
Dr. Daniel Rimsl, Regensburg

15.00 Uhr: Nur der Wandel ist beständig: Beispiele
sogenannter Leutkirchen in Regensburg
Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg

15.30 Uhr: Interkonfessionelle Nutzung: Simultankirchen
in der Oberpfalz
Dr. theol. Markus Lommer, Sulzbach-Rosenberg

Kaffeepause

16.45 Uhr: Podiumsgespräch sakral + profan

*Moderation: Lorenz Baibl M. A., Leiter des Amtes
für kulturelles Erbe*

*Stadtdekan Jörg Breu, Evang.-Luth. Dekanat Regensburg
Thomas Dietlmeier, Eigentümer von „Theresia – Raum
für Ideen“ und Gründer der Immobilien Zentrum Holding AG
Sophia Kirschsieper M. A., Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege
Dr. Eugen Trapp, Untere Denkmalschutzbehörde,
Stadt Regensburg
Dr. Walter Zahner, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge
des Bistums Regensburg
Imbiss mit Umtrunk*

Abendvortrag

19.00 Uhr: Wem gehört der Dom? Nichtliturgische
Nutzungen in der Geschichte der
Regensburger Kathedrale
Prof. Dr. Achim Hubel, Regensburg

Sektion II: Nutzungserweiterungen

Samstag, 22. November 2025, 9.30 – 12.15 Uhr

*Moderation: Dr. Eugen Trapp, Leiter der Abteilung
Untere Denkmalschutzbehörde*

9.30 Uhr: Kirchnerweiterungen als Bauaufgabe
Dr. Hermann Reidel, Regensburg

10.00 Uhr: St. Katharina: Mausoleum, Spitalkirche, OIKOS
Kathrin Pindl M. A., Regensburg

Kaffeepause

11.15 Uhr: Das Peterskirchlein – ein Ort der Stille,
Erinnerung und Zuwendung
Dekan Roman Gerl, Regensburg

11.45 Uhr: Kirchen sind keine leeren Räume –
Das neue Kunstquartier am Dom
Dr. Maria Baumann, Regensburg

Sektion III: Um- und Nachnutzungen

Samstag, 22. November 2025, 14.30 Uhr – 17.45 Uhr

*Moderation: Dr. Thomas Feuerer, Kreisheimatpfleger
des Landkreises Regensburg*

14.30 Uhr: Kirche als Nachnutzung: ein archäologischer
Befund aus Harting
Annemarie Reck M. A., Regensburg

15.00 Uhr: Von der Kapelle zum Kerker
Die ehemalige Margarethenkapelle auf
der Steinernen Brücke in Regensburg
Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg

15.30 Uhr: Von der Kirche zum Rathaus: St. Andreas
in Vohburg
Dr. Ruth Sandner, Regensburg

Kaffeepause

16.45 Uhr: Profanierungen der Reformationszeit.
Oder: Was wurde im 16. Jahrhundert aus den
kleinen Kirchen und Kapellen in der Stadt?
Dr. Rosa Micus M. A., Regensburg